Professor Dr. Eugen Tatarinoff (1868-1938)

Autor(en): **Altermatt, L.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **12 (1938)**

Heft 6: **Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Assciation des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† *Professor Dr. Eugen Tatarinoff* (1868—1938)

Als der bekannte Urgeschichtsforscher Dr. Eugen Tatarinoff in den Julitagen dieses Jahres seinen 70. Geburtstag feierte, bewunderte jedermann die geradezu beneidenswerte geistige und scheinbar auch körperliche Frische des Jubilaren. Niemand ahnte, dass Tatarinoffs Leben bereits bedroht war und er wenige Wochen später von den Leiden einer schweren Krankheit erlöst würde. Ein anerkannter Schulmann und Forscher, ein verdienter Bibliothekar, dem die Beschäftigung mit dem Buche Herzenssache war, ist von uns gegangen.

Dr. E. Tatarinoff stand während mehr als vier Jahrzehnten nebenamtlich den Solothurner Bibliotheken vor. Im Jahre 1895 wurde er Stadtbibliothekar. Er bekleidete dieses Amt bis zur Gründung der Zentralbibliothek. Es war ganz selbstverständlich, dass Tatarinoff bei der Schaffung dieses Institutes, um dessen Gründung er sich mit seinem arbeitseifrigen Kollegen, Herrn Josef Walker, bleibende Verdienste erworben hat, in die Leitung der Zentralbibliothek Solothurn miteinbezogen wurde. Mit geringen Mitteln legten die beiden damaligen Bibliothekare das Fundament zu einem Werk, das von Jahr zu Jahr eine grössere Anziehungskraft auf das Publikum auszuüben vermag.

Die Zentralbibliothek Solothurn verliert in Professor Tatarinoff einen pflichtbewussten, nie ermüdenden Mitarbeiter, der seine über weite Gebiete sich erstreckenden Kenntnisse und seine Erfahrung gerne in den Dienst des Institutes stellte und einen weiten Blick für die Bedürfnisse der Gegenwart und Zukunft hatte. Ein lieber, zuvorkommender und stets hilfsbereiter Freund, dem wir zu grossem Danke verpflichtet sind, ist von uns gegangen. Sein Andenken wird uns immer teuer sein. *Dr. L. Altermatt.*

Neuerscheinungen — Nouveaux livres parus

Festschrift zum 150jährigen Bestehen der Allgemeinen Lesegesellschaft in Basel, 1787—1937. In Kommission bei Helbing & Lichtenhahn. Basel 1937. 92 pages et 16 planches.